

Projekt

Wieder Gemeinsam Aktiv Nach Corona

Kurzbeschreibung des Antragstellers

Der 2004 gegründete **Rheinische Dialog- und Bildungsverein** steht als gemeinnützig anerkannter Verein für qualitativ hochwertige Förderung, Beratung und Unterstützung sowie Chancengleichheit im Bereich der Kinder- Jugend- und Erwachsenenhilfe. Insbesondere bildungsfernen Familien werden unterstützt. In Duisburg-Hamborn kommen wir diesem Bildungsauftrag mit einem Nachhilfzentrum und einem Berufskolleg nach. Ebenso bieten wir viele Jugendprojekte, Familienberatung und Flüchtlingshilfe (z.B. Sprachkurse) an. Ziel unseres Vereins ist es Kindern, Menschen jeder Herkunft anzusprechen, zu fördern und durch die Unterstützung der Persönlichkeitsentwicklung zu einem gesunden Mitglied der Gesellschaft zu verhelfen und ebenso die Chancengleichheit in der Bildung abzubauen oder entgegenzuwirken. In enger Kooperation mit den Behörden und den Schulen des Stadtteils versuchen wir unser Programm stetig zu verbessern und entsprechend der Bedürfnisse der Kinder, Jugendlichen und Erwachsenen zu erweitern. Wir werden von vielen öffentlichen Förderern und Stiftungen (z.B. LVR, KI Duisburg, Jugendamt Duisburg, Ministerien (MKFFI, BAMF) gefördert und setzen viele soziale Projekte um. Wir sind anerkannter Träger der freien Jugendhilfe, Mitglied beim Paritätischen NRW und anerkannter Träger der Arbeitsförderung und somit nach AZAV zertifiziert. Somit setzen wir unsere Maßnahmen nach unserem Qualitätshandbuch um und gewährleisten so einen hohen Qualitätsstandard.

Besonderen Kompetenzen / Erfahrungen bezogen auf den Projektinhalt und zum bürgerschaftlichen Engagement

Der Rheinischen Dialog und Bildungsverein bietet seit 2004 Angebote und Maßnahmen für Kinder und Jugendliche an. Neben der Lernförderung werden viele Maßnahmen und Projekte in folgenden Bereichen angeboten:

- Jugendberatung, offene Jugendarbeit, diverse kulturelle und künstlerische Projekte, Coaching, Ferienangebote, Ausflüge, Städterundfahrten, Auslandsferienprogramme und soziale Projekte

Diese Projekte werden in Kooperation mit den öffentlichen und privaten Träger im Kreis Duisburg, wie z.B. Schulen, Jugendamt, DRK, Diakonie und den Jugendeinrichtungen, umgesetzt und auch öffentlich gefördert. Seit 2017 wurden über 60 Projekte durchgeführt.

Ziele:

Ziel der Maßnahmen ist es, den Kindern und Jugendlichen aus strukturschwachen bzw. ländlichen Gebieten auch städtische bzw. urbane Lebensumstände näher zu bringen. Neben diesem Ziel geht es auch um die Aufholung nach Corona. Unter anderem soll das Wohlbefinden innerhalb einer Gesellschaft, das Gemeinschaftsgefühl aber auch die Normalität zurückgewonnen werden. Seit Beginn der Corona- Pandemie konnten Jugendliche nicht an sozialen Angeboten teilnehmen und waren hauptsächlich zu Hause. Mit diesem Projekt möchten wir, dass diese Kinder sich wieder an soziale und kulturelle Angebote trauen und ihre Ängste die angetreten sind zurücklassen.

Wirkung (Nachhaltigkeit)

Mit diesem Projekt möchten wir, dass die Teilnehmenden Kinder- und Jugendliche an Selbstwertgefühl gewinnen, dass sich durch die gemeinsamen Aktivitäten und Ausflüge ein Gemeinschaftsgefühl entwickelt aber auch, dass sie zurück in ihren Alltag finden, welcher aufgrund der Pandemie verloren gegangen ist. Neben diesen Aspekten möchten wir den TeilnehmerInnen die Akzeptanz und Toleranz von anderen bzw. fremden Kulturen und Religionen näherbringen, da sie bei den wöchentlichen Treffen mit Kindern aus unterschiedlichen Kulturen gemeinsam Zeit verbringen werden. Des Weiteren möchten wir den Kindern- und Jugendlichen die Anforderungen einer Urbanen Gegend zeigen, sodass sie sowohl das städtische als auch das ländliche kennen.

Umsetzung

Zu den Maßnahmen unseres Projektes gehören wöchentliche Treffen an Wochenenden. Unsere qualifizierten ehrenamtlichen Lehrkräfte werden mit den TeilnehmerInnen soziale Aktivitäten und Ausflüge durchführen. Die Jugendlichen werden in Kleingruppen mit jeweils 5-8 TeilnehmerInnen zugeteilt. Die Gruppen werden per Zufall gebildet, damit sich die Jugendlichen näher kennenlernen können und sich wohlfühlen. Die Ausflüge und Aktivitäten dienen dazu, dass die TeilnehmerInnen sich in der Gesellschaft aktiv beteiligen und lernen mit Konfliktsituationen gut umzugehen.

Zielgruppe

Unser Projekt richtet sich an Kinder- und Jugendliche sowie Familien aus strukturschwachen bzw. ländlichen Gebieten. Auch hier sind alle Willkommen, unabhängig von ihrer Religion, Nationalität oder Geschlecht. Familien und Kinder mit und ohne Migrations- oder Zuwanderungshintergrund können an unseren Projekten teilnehmen. Einigen Familien ist es finanziell nicht möglich ihre Kinder an sozialen Bildungen teilnehmen zu lassen. Hinzu kommt die weite Entfernung, die ein Problem für viele Familien darstellt. In diesem Fall handelt es sich um Kreis Wesel (Wesel, Hamminkeln, Hünxe, Voerde, Emmerich, Bocholt etc.), welche keinen einfachen Weg nach Duisburg- Hamborn bzw. zu unserem Verein haben.